

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
Frau Rötsch
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1746/19; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Parksituation in der Erfurter Innenstadt ; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Rötsch,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie hoch war/ist die prozentuale Auslastung der Parkhäuser in der Erfurter Innenstadt in den Jahren 2017, 2018 und 01/2019-08/2019?

Die Parkhäuser der Erfurter Innenstadt werden von verschiedenen Firmen betrieben, wobei die SWE Parken GmbH den Großteil der Parkhäuser bewirtschaftet.

Die Ausweisung einer durchschnittlichen jährlichen Parkhausauslastung stellt dabei keine geeignete Kenngröße zur Bewertung neuer bzw. geplanter Parkhauskapazitäten dar. Die messbaren Auslastungen weisen sowohl im Jahresgang als auch im Wochen- und Tagesgang Besonderheiten auf, die bei der Bildung von Durchschnittswerten ungefiltert nivelliert werden, für einen wirtschaftlichen Betrieb aber zu beachten sind. Zu nennen sind hier vor allem innerstädtische Märkte, Großveranstaltungen der Stadt und insbesondere die Vorweihnachtswochen mit dem Weihnachtsmarkt, an denen maximal mögliche Auslastungen erreicht werden.

Ebenso haben Öffnungszeiten und die Tarifstrukturen Einfluss auf die Auslastung. So sind viele Parkhäuser in der Regel am Sonntag (außer bei Veranstaltungen) geschlossen, was im Wochendurchschnitt zu einer geringeren Auslastung führt, als bei der Bewertung einer Werkwoche (Montag-bis Freitag). Neben den Kurzzeittarifen werden unter anderem auch Tarife für Berufspendler (Parken von Mo bis Fr), für Dauerparker und für Anwohner aufgerufen, die ebenfalls die Auslastung bzw. deren optische Wahrnehmung beeinflussen. Gar nicht erfasst werden von dieser Statistik die Dauerparker. Die Anzahl dieser Parkstellflächen sind dem öffentlichen Verkehr und damit den Parkplatzsuchenden überhaupt nicht zugänglich, da diese dauervermietet sind. Aus der durchschnittlichen Parkhausbelegung lässt sich also gar nicht die tatsächliche Belegung der Parkhäuser ableiten.

Seite 1 von 3

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Ab einer Auslastung von 90% der öffentlich nutzbaren Parkstellflächen wird üblicherweise bereits von einer Vollausslastung ausgegangen, da die einzelnen freien Stellplätze in der Regel schwer zu finden sind.

Exemplarisch für die o.g. Aussagen können nachfolgende Daten herangezogen werden.

▶ Werkwoche 03/2017:	Mo-So 73%	Mo-Fr 76%
▶ Osterferien 04/2017:	Mo-So 77%	Mo-Fr 80%
▶ Werkwoche und Krämerbrückenfest 06/2017:	Mo-So 87%	Mo-Fr 88%

Es ist davon auszugehen, dass sich diese Werte auch in den Jahren 2018 und 2019 so bestätigen oder sogar höhere Auslastungsgrade zu verzeichnen waren, da im Zuge der Umsetzung der "Parkraumkonzeption Innenstadt" die Parkraumbewirtschaftung im öffentlichen Straßenraum erheblich ausgedehnt wurde. Eine dezidierte Auswertung der Parkhausauslastungen ist durch das Tiefbau- und Verkehrsamt derzeit personell nicht leistbar.

2. Wie ist der derzeitige Planungsstand bezüglich Parkmöglichkeiten (dies schließt Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen ein), die in Erfurt in den nächsten fünf Jahren neu entstehen sollen?

Mit dem Neubau von Wohn- und Geschäftshäusern wird zuerst der Eigenanteil inkl. dem vorgeschrieben Besucheranteil an Stellplätzen abgedeckt. In den vergangenen fünf Jahren setzte sich vor allem der Trend fort, Brachflächen, die bis dahin zum Parken genutzt wurden, für eine höherwertige und gewollte Wohnnutzung zu bebauen. Dieser positiven städtebaulichen Entwicklung mussten zum Beispiel der Parkplatz an den Graden (110 Stellplätze), der Parkplatz in der Mainzerhofstraße (20 Stellplätze) und aktuell die Stellplätze im Bereich der Andreasgärten (ca. 150 Stellplätze) sowie im Brühl (ca. 500 Stellplätze) weichen. Auch durch die Umgestaltung von Straßenräumen entfallen aus unterschiedlichen Gründen immer wieder Stellplätze in einem beachtlichen Umfang. Exemplarisch sind hier u.a. die Rathausbrücken mit 14 und die Reglermauer mit 50 nutzbaren Stellplätzen zu nennen.

Aktuell laufen Planungen für 2 neue Parkhäuser in der Innenstadt, die einen unterschiedlichen Planungsstand aufweisen. Beide sind notwendig, um den umliegenden Stadtraum neu zu ordnen und einer veränderten Nutzung zuführen zu können.

- ▶ Für das Parkhaus Huttenplatz besteht bereits Planungsrecht, aktuell erfolgt hier die Baulandumlegung. Für eine mögliche Realisierung steht bislang noch kein Investor bereit. In diesem Parkhaus sollen der per Grunddienstbarkeit gesicherte Anteil des EKM und des Augustinerklosters, sowie der Eigenanteil der geplanten Wohn- und Geschäftshäuser untergebracht werden. Ob ein weiterer Anteil an Besucherstellplätzen möglich ist, kann derzeit noch nicht bestimmt werden.
- ▶ Das Parkhaus Löbertor erfüllt einen wesentlichen Anteil der konzeptionellen Planung der Stadtreparatur. Als Teil mehrerer Parkhäuser und Parkplätze am südlichen Juri-Gagarin-Ring dient das Parkhaus am Löbertor - neben dem Eigenbedarf der Planung ALT424 Löbertor - dem Bündeln heute in der westlichen City verstreuter Stellplätze, so dass diese Flächen der Stadtreparatur zur Verfügung stehen. Dazu konkret benannt sind im StR-Beschluss 0198/15 vom 24.06.2015 zur *Aufstellung und zur Billigung Vorentwurf* der Planung ALT424 "Löbertor" die Stellplätze im Geltungsbereich der Planung ALT424 "Löbertor" und die Stellplätze im Quartier westlich Eichenstraße.

In Folge des StR-Beschluss 0198/15 vom 24.06.2015 erfolgte die Ausschreibung der Flächen der Stadt Erfurt zum Verkauf zur Bebauung, der Zuschlag gemäß StR 2786/17 vom 31.01.2018 und die Erstellung des Entwurf der nun vorhabenbezogenen Planung ALT424 "Löbertor", die als DS 1360/19 *Billigung Entwurf* die Stadtratssitzung im November 2019 erreichen soll.

Der aktuelle Vorhaben- und Erschließungsplan hat im Parkhaus 553 PKW-Stellplätze und 68 Fahrrad-Stellplätze sowie in der Tiefgarage des Geschäftshauses 45 PKW-Stellplätze. Diese zusammen 598 PKW-Stellplätze gliedern sich in 203 Eigenbedarf des Geschäftshauses, 75 Dauerparker und 320 freie Stellplätze. Mit dem genannten Anteil an Dauerparkern werden somit auch Stellplätze für die angrenzenden Bewohner zur Verfügung stehen

Weiterhin wird eine Parkpalette an der Nordhäuser Straße geplant. Hier soll die Hälfte der Stellplätze Dauerparkern zur Verfügung stehen und damit vor allem die sehr angespannte Parkraumsituation in den angrenzenden Gebieten reduzieren und damit Gestaltungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum für Fußgänger, Radfahrer, Aufenthalt und Grünflächen ermöglichen.

Weitere Planungen betreffen die P+R-Anlagen Europaplatz und Messe, die neben dem Veranstaltungsverkehr zur BUGA vor allem Pendlern zur Verfügung stehen. Bereits im Bau befinden sich die Parkplätze an der Marie-Elise-Kaiser-Straße und an der Adalbertstraße, die Ersatz für die im Nordpark wegfallenden Stellplätze bieten.

3. Welche Konzepte und Ideen für die Nachnutzung nicht mehr benötigter Parkhäuser hat die Stadtverwaltung?

Im Vergleich zu anderen Kommunen gleicher Größenordnung verfügt Erfurt über deutlich weniger private Stellplätze, so dass dieses Defizit bisher im öffentlichen Raum ausgeglichen wird. Bisher zeichnet sich in keiner Weise ab, dass ein Parkhaus nicht mehr benötigt würde. Aus Sicht der Verwaltung ist jede Umgestaltung des Straßenraumes mit dem Ziel, den begrenzten öffentlichen Raum für andere Nutzungen (Fußgänger, Radfahrer, Grün, Aufenthalt u. ä.) zur Verfügung zu stellen, daran gekoppelt, dass die vorhandenen Stellplätze anderweitig situiert werden können. Insofern erscheint es zielführender, die Fahrzeuge in Parkhäuser zu verlagern.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein